

Inhalt

Zum Geleit	13
Vorwort	15
Einleitung	17
I. Der Kontext: das Schloss und die Burgmannensitze in Thedinghausen	19
A. Das Schloss	19
B. Die Burgmannensitze	27
II. Eine Gräfteanlage als stiftbremischer Rittersitz: die Ära Hermeling und Erben (16. und frühes 17. Jahrhundert)	31
A. Die Eigentümer	31
1. Die Familie Hermeling	31
2. Nicolaus I. Hermeling	34
3. Carlhake Hermeling	40
4. Heinrich Carlhake Hermeling	42
5. Gertrud Hermeling	49
6. Gertrud von Heimbruch	50
7. Hedwig von Heimbruch	55
B. Der Baubestand	56
1. Die Hausgraft	56
2. Der Hausdamm	60
3. Das Gebäudeensemble der Burginsel	60
3.1 Torhaus und Pforte	61
3.2 Das Alte Prinzipalhaus	61
3.3 Das Kleine Haus	63
3.4 Das Vorwerksgebäude, der Pferdestall und das Backhaus	64
4. Die Gärten	64
5. Kirchliches Ausstattungsgut der Familie Hermeling	64
C. Das Wohnen und Wirtschaften	66
1. Der Rittersitz	66
2. Der herrschaftliche Wohnsitz	66
3. Die Gutswirtschaft	69
3.1 Die Ländereien und Liegenschaften	69
3.2 Die Eigenwirtschaft	73
3.3 Die gutsherrlichen Gefälle und Zehnten	74
3.4 Die Einnahmen- und Ausgabenrechnungen	76
D. Die Bewohner und Benutzer	78
1. Die Eigentümer	78
2. Das Personal	79
3. Die Künstler und Handwerker	80

III. Ein fürstliches Frauenschloss: die Ära Herzogshaus	
Schleswig-Holstein-Gottorf (1613–1634)	81
A. Der Eigentümer Fürsterzbischof Johann Friedrich von Bremen	81
B. Der Baubestand	86
1. Die Hausgraft und der Hausdamm	86
2. Das Gebäudeensemble der Burginsel	86
2.1 Das Neue Prinzipalhaus	87
a. Baugeschichte (87); b. Bauganzes (93): <i>Anlageform und Außenbau</i> (93), <i>Innenbau</i> (104); c. Bauteile und Bauformen (109): <i>Fundamente</i> (109), <i>Dachwerk mit Dachhaut und Aufbauten</i> (112), <i>Standerker</i> (115), <i>Giebel und Zwerchgiebel</i> (122), <i>Fenster</i> (125), <i>Portale und Türgewände</i> (137), <i>Treppenturm und Treppen</i> (144), <i>Appartements</i> (144), <i>Säle</i> (146), <i>Tafelstube</i> (147), <i>Küche</i> (148), <i>Hofstube</i> (148), <i>Keller</i> (149), <i>Aborte</i> (149), <i>Türgerichte aus Holz und Türblätter</i> (150), <i>Fußböden</i> (152), <i>Decken</i> (154), <i>Heizungen</i> (157), <i>Elemente der Bauplastik</i> (161), <i>Malerei im Außen- und Innenbereich</i> (183)	
2.2 Das Alte Prinzipalhaus und die Wirtschafts- und Nebengebäude	191
a. Die Gebäude auf dem Hof (191); b. Die Windmühle (192)	
2.3 Die Gärten	192
a. Der Lust- und Küchengarten (192); b. Der Baumgarten (195)	
C. Das Wohnen und Wirtschaften	196
1. Der Rittersitz	196
2. Der herrschaftliche Wohnsitz	196
2.1 Das Frauenschloss	196
2.2 Die Ausstattung	197
2.3 Exkurs: Der Silberschatz der Gertrud von Heimbruch	198
2.4 Exkurs: Der Pretiosenschatz der Gertrud von Heimbruch	199
2.5 Exkurs: Der Textilienschatz der Gertrud von Heimbruch	201
3. Die Gutswirtschaft	202
3.1 Die Ländereien	202
3.2 Eigenwirtschaft und Verpachtung	202
3.3 Gutsherrliche Gefälle und Zehnten	203
3.4 Einnahmen- und Ausgabenrechnungen	204
D. Die Bewohner und Benutzer	209
1. Die Eigentümer	209
2. Die Verwalter	209
2.1 Michael Dolde	209
2.2 Johannes Blechen	209
2.3 Johann Crause	210
3. Das sonstige Personal	211
3.1 Die Altfrauen	211
3.2 Die Hofmeier	211
3.3 Die Jungen, Knechte und Mägde	211
3.4 Die Gärtner	211
4. Die Baumeister, Künstler und Handwerker	212
4.1 Der Baumeister Heinrich Roding	212
4.2 Der Maler Albert Willers	216
4.3 Sonstige Handwerker	217

IV. Teil eines norddeutschen Güterkomplexes: die Ära von Holstein (1634–1649)	218
A. Die Eigentümer	218
1. Friedrich von Holstein	218
2. Christina von Holstein	222
B. Der Baubestand	228
1. Das Gebäudeensemble der Burginsel	228
2. Das Kirchengestühl	229
C. Das Wohnen und Wirtschaften	230
1. Der Rittersitz	230
2. Die Gutswirtschaft	230
2.1 Eigenwirtschaft und Verpachtung, gutsherrliche Gefälle und Zehnten	230
2.2 Einnahmen- und Ausgabenrechnungen	230
D. Die Bewohner und Benutzer	230
1. Die Eigentümer	230
2. Die Verwalter und das sonstige Personal	231
3. Künstler und Handwerker	231
V. Teil eines nordeuropäischen Güterkomplexes: die Ära der Grafen von Nyborg (1649–1681)	232
A. Die Eigentümer	232
1. Arvid Wittenberg, Graf von Nyborg	232
2. Leonard Johan Wittenberg, Graf von Nyborg	235
3. Mariana Margaretha Wittenberg, Gräfin von Nyborg	237
B. Der Baubestand	240
1. Das Gebäudeensemble der Burginsel und die Windmühle	240
2. Die Gärten	242
3. Kirchliches Ausstattungsgut der Grafen von Nyborg	243
C. Das Wohnen und Wirtschaften	244
1. Der Rittersitz	244
2. Der herrschaftliche Wohnsitz	244
3. Die Gutswirtschaft	244
3.1 Die Ländereien	244
3.2 Eigenwirtschaft und Verpachtung, gutsherrliche Gefälle und Zehnten	244
3.3 Einnahmen- und Ausgabenrechnungen	245
D. Die Bewohner und Benutzer	247
1. Die Eigentümer	247
2. Die Verwalter und Pächter	248
2.1 Jacob von Weicker	248
2.2 Johann Philipp von Langen	250
2.3 Dietrich Samuel Siverdes	251
2.4 Wilhelm Fischer	251
3. Die Mieter	251
4. Das sonstige Personal	251

VI. Sitz deutsch-schwedischen Soldatenadels: die Ära von Gerstenberg und Erben (1681–1791)	253
A. Die Eigentümer	253
1. Thomas I. von Gerstenberg	253
2. Heinrich Wilhelm I. von Gerstenberg	256
3. Carl Ludwig von Meihern	257
4. Carl Ludwig und Dietrich Heinrich Ludwig von Ompteda	260
B. Der Baubestand	263
1. Der Hausdamm und die sonstigen Dämme im Umfeld des Hofs	263
2. Die Hausgraft	263
3. Der Brunnen	263
4. Die Gebäude	264
4.1 Das Neue Prinzipalhaus	264
4.2 Die Wirtschafts- und Nebengebäude	273
a. Das Torhaus mit Hofmeierwohnung und Backhaus (273); b. Das alte Vorwerksgebäude (273); c. Das neue Vorwerksgebäude (273), d. Der Hühner- und Schweinestall (274); e. Der Imhof (274); f. Die Windmühle (274)	
5. Die Gärten	274
5.1 Der Lust- und Küchengarten	274
5.2 Der Knickgarten	275
5.3 Der Garten „auf dem Schloß“	275
5.4 Die ehemaligen sonstigen Gärten	275
6. Kirchliches Ausstattungsgut der Familie von Gerstenberg	275
C. Das Wohnen und Wirtschaften	277
1. Der Rittersitz	277
2. Der herrschaftliche Wohnsitz	278
3. Die Gutswirtschaft	279
3.1 Die Ländereien	279
3.2 Eigenwirtschaft und Verpachtung	281
3.3 Meiergefälle und Zehnten	282
3.4 Einnahmen- und Ausgabenrechnungen	287
D. Die Bewohner und Benutzer	288
1. Die Eigentümer	288
2. Die Verwalter und Pächter	292
3. Die Mieter	292
4. Das sonstige Personal	293
VII. Sitz eines Adeligen der Aufklärung: die Ära von Hugo (1791–1829)	294
A. Die Eigentümer	294
1. Christoph Andreas von Hugo	294
2. Die Erben des Christoph Andreas von Hugo	297
B. Der Baubestand	299
1. Der Hausdamm und die sonstigen Dämme im Umfeld des Hofes sowie die Hausgraft	299

2. Die Gebäude	299
2.1 Das Neue Prinzipalhaus	300
2.2 Die sonstigen Gebäude auf dem Hof	301
2.3 Das Vorwerk in der Wesermarsch	302
2.4 Der Imhof und das kleine Haus an der Brücke	302
3. Die Gärten	303
3.1 Der Lust- und Küchengarten	303
3.2 Die ehemaligen sonstigen Gärten	305
C. Das Wohnen und Wirtschaften	305
1. Der Rittersitz	305
2. Der herrschaftliche Wohnsitz	306
3. Exkurs: Die von Hugosche Bibliothek im Neuen Prinzipalhaus	307
4. Die Gutswirtschaft	308
4.1 Die Ländereien	308
4.2 Eigenwirtschaft und Verpachtung	311
4.3 Meiergefälle und Zehnten	311
4.4 Einnahmen- und Ausgabenrechnungen	312
D. Die Bewohner und Benutzer	313
1. Die Eigentümer	313
2. Die Verwalter	314
3. Die Mieter	314
4. Das sonstige Personal	315
VIII. Ein bürgerlicher Gutsbetrieb: die Ära Lüders und Erben (1829–1998)	316
A. Die Eigentümer	316
1. Christian Heinrich Lüders	316
2. Georg Heinrich Lüders	317
3. Louise Lüders	321
4. Theodor Lillie	323
5. Luise Lillie	328
6. Edmund Kriete	330
7. Antje Hinsch	332
B. Der Baubestand	332
1. Der Hausdamm	332
2. Die Hausgraft	333
3. Der Brunnen	337
4. Die Gebäude	337
4.1 Das Neue Prinzipalhaus	337
4.2 Die Wirtschafts- und Nebengebäude: die Phase der Reparaturen des Altbestandes unter Christian Heinrich Lüders	347
a. Das Torhaus mit Wasch- und Backhaus (348); b. Das Verwalterhaus (348); c. Das Vorwerksgebäude auf dem Hof (349); d. Der Pferdestall (350); e. Der Schweine- und Hühnerstall (350); f. Der Imhof (350); g. Das Vorwerksgebäude in der Wesermarsch (350)	

4.3 Die Wirtschafts- und Nebengebäude: die Phase des Abrisses des Altbestandes unter den Spezialkuratoren	351
4.4 Die Wirtschafts- und Nebengebäude: die neuen Wirtschaftsgebäude des Theodor Lillie	351
4.5 Die Wirtschafts- und Nebengebäude: die Um- und Ausbauten für den Gewerbebetrieb	353
4.6 Das Kirchengestühl	354
5. Die Gärten	354
5.1 Der Lust- und Küchengarten	354
5.2 Der Park	355
5.3 Die ehemaligen sonstigen Gärten	356
C. Das Wohnen und Wirtschaften	357
1. Der ehemalige Rittersitz	357
2. Der gutsherrliche Wohnsitz	357
3. Die Gutswirtschaft	357
3.1 Die Ländereien	358
3.2 Eigenwirtschaft und Verpachtung	362
3.3 Meiergefälle und Zehnten	365
3.4 Einnahmen- und Ausgabenrechnungen	367
4. Sonstige gewerbliche Tätigkeiten	373
D. Die Bewohner und Benutzer	374
1. Die Eigentümer und deren Familienmitglieder	374
2. Die Verwalter	375
3. Die Mieter	376
4. Das sonstige Personal	377
IX. Ein multifunktional genutztes Baudenkmal: die Ära Samtgemeinde und Gemeinde Thedinghausen (seit 1999)	379
A. Die Eigentümer	379
B. Der Baubestand	380
1. Die Gebäude	380
1.1 Das Neue Prinzipalhaus	380
1.2 Die ehemaligen Wirtschaftsgebäude	381
2. Die Gärten	382
C. Das Wohnen und Wirtschaften, die Bewohner und Benutzer	383
X. Zusammenfassung und Ausblick	385
XI. Anmerkungen	388
XII. Anhang	458
A. Quellen in Transkription	458
1. Bestallung des Heinrich Carlhake Hermeling zum Rat und Drosten von Langwedel und Thedinghausen durch Fürsterzbischof Johann Friedrich von Bremen, Konzept, August 1613	458
2. Kaufbrief über den Erwerb der zum Erbhof gehörigen Meier, Kötner und Ländereien durch Fürsterzbischof Johann Friedrich von Bremen von Hedwig von Heimbruch, Ausfertigung, 11. April 1620	459

3. Bestätigung eines Schenkungsbriefes des Fürsterzbischofs Johann Friedrich von Bremen zugunsten von Friedrich und Christina von Holstein vom 22. Januar 1621 durch Kaiser Ferdinand II., 30. August 1621, notariell beglaubigte Abschrift einer vom Registratur der Reichshofratskanzlei kollationierten und für gleichlautend mit dem kaiserlichen Original befundenen Abschrift	461
4. Inventarverzeichnis des Schlosses Thedinghausen, 1623/24	464
5. Inventarzeichnis des Gutes Erbhof, 1631/32	467
6. Schreiben des Malers Albert Willers an die ständische Interimsregierung des Erzstifts Bremen, Ausfertigung, nebst zwei Anlagen, 9. November 1634	468
7. Schreiben des Baumeisters Heinrich Roding an den Bremer Domdechanten Franz Marschalck, Ausfertigung, 6. Januar 1635	470
8. Schreiben der Margret Roding an die Stände des Erzstifts Bremen, Abschrift, 13. November 1635	471
9. Instrument des Notars Barthold Lübeck über die Inbesitznahme des Gutes Erbhof durch Gottlieb von Hagen am 22. Dezember 1635, Ausfertigung, ohne Datum [wohl Ende Dezember 1635]	471
10. Kaufbrief über den Erwerb des Erbhofes durch Arvid Wittenberg von Debern von Christina von Holstein, Ausfertigung für den Käufer, 22. August 1649	475
11. Kaufbrief über den Erwerb des Erbhofes durch Thomas I. von Gerstenberg von Gräfin Marianne Margarethe Wittenberg, vertreten durch ihre Vormünder, Ausfertigung, 14. Oktober 1681	476
12. Dokumente zur Reparatur des von Fürsterzbischof Johann Friedrich auf Schloss Thedinghausen errichteten herrschaftlichen Wohngebäudes, 1688/89	478
12.1. Kostenvorschlag der Zimmerleute Andreas Wagener und Johann Frese sowie des Maurermeisters Michel Behm, 6. Mai 1688	478
12.2. Schreiben des Amtmannes Scholvin an die braunschweig-lüneburgische Regierung, Ausfertigung, Thedinghausen, 9. Juni 1689	480
13. Inventarverzeichnis des Gutes Erbhof, 1787	481
B. Stammtafeln	481
1. Hermeling	481
2. Schleswig-Holstein-Gottorf und von Holstein	483
3. Wittenberg af Nyborg	484
4. Von Gerstenberg und Nachfahren	485
5. Von Hugo	487
6. Lüders und Nachkommen	488
C. Abkürzungsverzeichnis	489
D. Abbildungsnachweis	490
E. Quellenverzeichnis	492
F. Literaturverzeichnis	495
G. Register der Personen- und Familiennamen	522